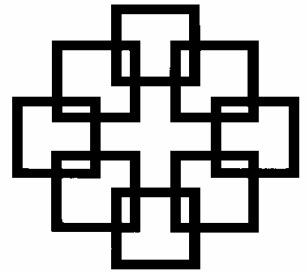


BOTE

Dessau

SÜD



der ev. Kirchengemeinde St. Peter und Kreuz

Dezember 2009 / Januar 2010



Am Weihnachtsfest feiern wir die Geburt Jesu. Gott lässt uns nicht allein – damals vor 2000 Jahren nicht und auch heute nicht. Wir feiern nicht die heile Welt. Wir feiern, dass wir nicht allein gelassen sind in den Menschlichkeiten und sozialen Tiefen der Welt und dass wir auch und gerade im Kleinen, scheinbar Unbedeutenden an einer "himmlischen Welt" mitgestalten können.

Immer mehr Menschen lassen sich von der Idee des ehemaligen Schweizer Priesters Piere Stutz anstecken „Solidaritätslichter“ anzuzünden. Sie überlegen, wer in ihrem Bekannten- oder Freundeskreis gerade schwierige und dunkle Stunden erlebt, wer in der Gesellschaft ausgegrenzt ist oder im Schatten lebt. Jeden Morgen oder Abend, besonders aber am Weihnachtsabend zünden sie für diesen Menschen ein Licht an und stellen es auf das Fensterbrett oder vor die Haustür - ein Licht gegen Trostlosigkeit und Verzweiflung, ein Licht als Zeichen der Hoffnung, ein Licht als Botschaft der Versöhnung, ein Licht als Zeichen des Widerstandes gegen den zunehmenden Egoismus in dieser Welt.

Das Licht bewirkt etwas in ihnen. Es wird irgendwann zu einem Lächeln oder Gruß, zu einem kurzen „Schönes Wetter heute!“ oder einem ernstgemeinten „Wie geht es ihnen?“. Das Licht steckt an. Je mehr Menschen mitmachen, umso heller und menschenfreundlicher wird es - unter uns und in der Welt.

Ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Jahr 2010 wünscht allen

Ihre Elisabeth Preckel

Gemeindeveranstaltungen

Adventskonzert in der Kreuzkirche

Am Samstag, 5. Dezember, 17 Uhr sind Sie auch in diesem Jahr wieder herzlich zum Adventskonzert in die Kreuzkirche eingeladen. Der Gospelchor und der Kirchenchor unserer Gemeinde gestalten diesen Nachmittag und öffnen im Anschluss das 5. Fenster des Lebendigen Adventskalenders.

Ökumenische Bibelwoche

„Nicht ohne Segen“ – Abschnitte aus den Jakobserzählungen

Montag, 18.01. Nicht nur ein Teller Suppe
Esau und Jakob, Verkauf des Erstgeburtsrechts
(1. Mose 25, 19-34)
Pfarrerin Preckel

Mittwoch, 20.01. Nicht nur ein Segen
Jakob erlistet den Erstgeburtssegnen Isaaks
(1. Mose 27, 1-41)
Pater Haskamp

Freitag, 22.01. Nicht nur ein Traum
Jakobs Traum (1. Mose 28, 10-22)
Pastorin C. Seifert

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19:30 Uhr und finden in den Gemeinderäumen der Katholischen Kirche in Dessau-Süd statt.

Die Bibelwoche findet ihren Abschluss mit einem ökumenischen Gottesdienst am 24. 01., 10 Uhr in der Kreuzkirche in Dessau-Süd.

Ökumenischer Seniorenkreis

Am Mittwoch, 20.01., 14:30 Uhr findet im Rahmen der Bibelwoche ein ökumenischer Seniorenkreis in der Katholischen Kirche Dreieinigkeits in Dessau-Süd statt. Wenn Sie dazu abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro Törten.

55 plus

16.12. Adventsfeier

27.01. Thema nach Absprache

Gemeindekreise

Gemeindekirchenrat	dienstags: 19:30 Uhr, 01.12. (<i>Kreuzkirche</i>) dienstags: 19:30 Uhr, 12.01. (<i>Törten</i>)
Seniorenkreis	dienstags: 14:30 Uhr, 08.12., 12.01. (<i>Kreuzkirche</i>)
Seniorenkreis	mittwochs: 15:00 Uhr, 09.12. (<i>Törten</i>)
55 plus	mittwochs: 15:00 Uhr, 16.12., 27.01. (<i>Törten</i>) (<i>Kontakt über Frau Arndt, Tel.: 8 58 20 01</i>)
Frauentreff	donnerstags: 19:30 Uhr, nach Absprache
Frauenkreis	mittwochs: 19:00 Uhr, 09.12., 13.01. (<i>Kreuzkirche</i>)
AG Diakonie	mittwochs: 18:00 Uhr, 02.12., 13.11. (<i>Kreuzkirche</i>)
Besuchskreis	donnerstags: 09:30 Uhr, 21.01. (<i>Törten</i>)
Gesprächskreis 1	dienstags: 19:30 Uhr (<i>Kontakt über Herrn Höhna, Tel.: 8 50 00 41</i>)
Gesprächskreis 2	donnerstags: 19:30 Uhr (<i>Kontakt über Fam. Krause, Tel.: 8 50 05 73</i>)
Bibel(kunde)kreis	donnerstags: 19:00 Uhr, n. Absprache (<i>Kreuzkirche</i>) (<i>Kontakt über Frau Silchmüller, Tel.: 8 50 51 26</i>)
Bastelkreis	dienstags: 19:00 Uhr, 08.12., 12.01., 26.01. (<i>Törten</i>)
Krabbelgruppe	montags: 16:00 Uhr, nach Vereinbarung (<i>Törten</i>)
Kinderkirche	1.-3. Kl.: dienstags: 15:30-17:00 Uhr, 01.12. (<i>Kreuzkirche</i>)
Kinderchor	mittwochs: 14:30 Uhr (<i>Kreuzkirche</i>)
Teeniekirche	4.-6. Kl.: dienstags: 15:30-17:30 Uhr, 26.01. (<i>Kreuzkirche</i>)
Konfirmanden	samstags: 9.30-14.00 Uhr, 12.12. (<i>Pauluskirche</i>)
Junge Gemeinde	mittwochs: 18:00 Uhr (<i>Pauluskirche</i>)
Kirchenchor	montags: 19:00 Uhr (<i>Kreuzkirche</i>)
Jugendchor	freitags: 14:30-15:30 Uhr (<i>Kreuzkirche</i>)
Gospelchor	donnerstags: 19:00 Uhr (<i>Kreuzkirche</i>)
Gymnastikgruppe	dienstags: 18:00 Uhr (<i>Törten</i>)

Freud und Leid

Diamantene Hochzeit feierten in der Törtener Kirche

am 18.10. Waltraud und Siegfried Lang

Geburtstagsjubilare

Herzliche Segenswünsche für alle, die ein neues Lebensjahr begonnen haben, besonders für unsere Gemeindeglieder, die 80 Jahre und älter sind.

Dezember

02.12. Elfriede Puschmann	81 J.
03.12. Erna Vogel	96 J.
04.12. Ursula Lorenz	84 J.
05.12. Doris Seipt	89 J.
05.12. Margot Mehnert	85 J.
09.12. Liesbeth Otto	88 J.
09.12. Elly Neukirchner	86 J.
12.12. Paul Lehmann	89 J.
13.12. Marga Schönemann	91 J.
13.12. Marianne Jeckstadt	81 J.
15.12. Rosemarie Schmidt	82 J.
16.12. Wolfgang Fleischlen	83 J.
19.12. Liselotte Markert	85 J.
20.12. Gerda Völker	87 J.
21.12. Hildegard Drillich	84 J.
23.12. Hertha Lohmann	80 J.
26.12. Edith Richter	85 J.
28.12. Ilse Gallien	85 J.
29.12. Erna Pötsch	83 J.
30.12. Heinz Herrmann	94 J.
30.12. Edith Strube	87 J.
31.12. Christel Steinke	86 J.

Januar

03.01. Gerhard Schinnerling	83 J.
04.01. Mitja Meinel	81 J.
05.01. Margarete Uhlig	88 J.
11.01. Lieselotte May	86 J.
13.01. Elfriede Gutzer	81 J.
18.01. Irmtraud Donath	84 J.
18.01. Hildegard Kunde	91 J.
21.01. Ursula Pelzel	85 J.
21.01. Joachim Hohmann	87 J.
23.01. Irmgard Thormann	85 J.
23.01. Gertrud Bierey	87 J.
25.01. Waltraud Hardt	83 J.
28.01. Willi Föllmer	89 J.
29.01. Irmgard Steinbrück	85 J.

**Was immer du tust:
Vom Anfang bis zum Ende
sei Gott bei dir,
heute und an jedem neuen Tag.**

Psalm 121,8

Abschied nahmen wir von:

Marianne Hochbaum	79 Jahre	Werner Mühl	85 Jahre
Prof. Dr. Peter Günzel	69 Jahre	Marie Garlipp	97 Jahre
Renate Rudolph	82 Jahre	Kurt Jacob	99 Jahre
Gerda Thiemieck	89 Jahre	Renate Seelig	62 Jahre
Hans Preußner	75 Jahre	Lukas Schulze	still geboren

Brot für die Welt – Es ist genug für alle da!

Am 1. Advent hat „Brot für die Welt“ seine 51. Aktion eröffnet, wieder unter dem Motto „Es ist genug für alle da“. Das ist eine Aussage, eine steile Behauptung, keine Frage. Aber ist denn tatsächlich genug da für alle?

Die Zeitungslektüre lässt uns fast täglich ein Fragezeichen dahinter setzen: Der Klimawandel verursacht Dürren und Fluten im nie gekannten Maß. Und jetzt die Finanzkrise. Unternehmen gehen rund um den Globus bankrott und der Arbeitsplatzverlust trifft die Ärmsten im Süden und Osten besonders hart. Die Zahl der Menschen, die hungern, reicht bald an eine Milliarde heran. Wie sollen die alle satt werden?

Auf seiner 40jährigen Wüstenwanderung macht das Volk Israel eine wichtige Erfahrung: Dort, wo die Wüste am kargsten ist, als nach menschlichem Ermessen vor dem Verhungern kein Entrinnen mehr ist, bekommen sie ihre tägliche Ration an Lebensmitteln als Himmelsbrot.

„Es ist genug für alle da“ – daran erkennen die Israeliten Gott. In der Wüste lernt Israel, dass Gott jedem genug gibt. Aber auch im gelobten Land gibt Gott ihnen noch einiges zu lernen auf. Sie sollen nun selbst dafür sorgen, dass jeder genug bekommt. Nun geht es ums Teilen. Besonders in Notzeiten fällt das schwer. Auch den Kindern Gottes.

Ist genug für alle da? Die Antwort der Bibel ist eindeutig: Ja. Gott hat den Menschen ein Recht zgedacht auf ein Leben ohne Hunger und permanenten Mangel. Nicht ohne Mühe, aber ohne Not.

Eine Inderin, die während einer Hungersnot von einer Suppenküche versorgt wurde, beschrieb das so: „Jeden Tag um zwölf in der Mittagshitze kommt Gott zu mir in Gestalt von zweihundert Gramm Haferbrei. Ich spüre ihn in jedem Korn, ich schmecke ihn in jedem vollen Löffel. Ich halte sein Mahl mit ihm, denn er hält mich am Leben mit zweihundert Gramm Haferbrei. Jetzt weiß ich, dass Gott mich liebt. Jetzt weiß ich, was du meinst, wenn du sagst, dass Gott diese Welt so liebt, dass er seinen geliebten Sohn gibt – jeden Tag durch dich.“

Für Gott ist Hunger keine Bagatelle. Hunger stellt die Frage nach unserem Glauben. Wer Gott vertraut, weiß: „Es ist genug für alle da“. Lasst uns dieses Vertrauen wieder lernen! Die Welt braucht es.

Spenden für „Brot für die Welt“ können Sie auf das Konto der Kirchengemeinde überweisen oder im beiliegenden Spendenumschlag im Gemeindebüro bzw. in den Gottesdiensten abgeben. Gern stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.

Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.

Lukas 18,27

Monatsspruch Dezember: **Gott spricht: Ich will euch erlösen, dass ihr ein Segen sein sollt. Fürchtet euch nur nicht und stärkt eure Hände!**

Sacharja 8,13

Monatsspruch Januar: **Du sollst den Herrn, deine Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.**

5. Mose 6,5

Gottesdienste

St. Peter Törten

Kreuzkirche

Kollekte

06.12. 2. Advent	10:00 Uhr in der Törtener Kirche Abendmahl <i>Preckel</i>		Mission in aller Welt
13.12. 3. Advent	10:00 Uhr in der Kreuzkirche <i>A. Janßen</i>		Ev. Schule Köthen
17.12. Donnerstag	16:00 Uhr in der Kreuzkirche Weihnachtsgottesdienst Kindergarten <i>Preckel</i>		
20.12. 4. Advent	10:00 Uhr Preckel	16:00 Uhr Gospelgottesdienst <i>Kaduk/Preckel</i>	Eigene Gemeinde
24.12. Heiligabend	15:00 Uhr 1. Christvesper mit Krippenspiel <i>Preckel</i>	15:00 Uhr 1. Christvesper <i>mit Krippenspiel</i> <i>A. Janßen</i>	Brot für die Welt
	16:30 Uhr 2. Christvesper mit Krippenspiel <i>Preckel</i>	16:30 Uhr 2. Christvesper mit Krippenspiel <i>A. Janßen</i>	Brot für die Welt
	18:00 Uhr 3. Christvesper <i>Assmann</i>	18:00 Uhr 3. Christvesper <i>Preckel</i>	Brot für die Welt
	23:00 Uhr in der Törtener Kirche Christnacht <i>A. Janßen</i>		Brot für die Welt

25.12. 1. Christtag	10:00 Uhr in der Kreuzkirche Abendmahl <i>Preckel</i>	Frauenarbeit
26.12. 2. Christtag	10:00 Uhr in der Törtener Kirche Abendmahl <i>Preckel/Chor</i>	Polizeiseelsorge
31.12. Silvester	17:00 Uhr in der Törtener Kirche Abendmahl <i>Preckel</i>	Eigene Gemeinde
01.01. Neujahr	10:00 Uhr in der Kreuzkirche Abendmahl <i>Preckel</i>	
03.01. 2. Sonntag nach dem Christfest	10:00 Uhr in der Törtener Kirche <i>A. Janßen</i>	
06.01. Epiphania	16:00 Uhr in der Johanniskirche Weihnachtsliedersingen	
10.01. 1. Sonntag nach Epiphania	10:00 Uhr in der Kreuzkirche <i>Preckel</i>	
17.01.	10:00 Uhr in der Törtener Kirche <i>Preckel</i>	
24.01.	10:00 Uhr in der Kreuzkirche Ök. Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche <i>Preckel/C. Seifert</i>	
31.01.	10:00 Uhr in der Törtener Kirche <i>Assmann</i>	

Lebendige Adventskalenderabende - Beginn 18 Uhr

01.12. Heimatverein Törten, Möster Str. 11 (Altes Rathaus)
02.12. Grundschule, Tempelhofer Str.
03.12. Himpel / Meißner, Klingbornweg 3
04.12. Perlwitz, Am Dreieck 44
05.12. Kirchenchor, Kreuzkirche, Peterholzstr. 55
06.12. Ev.-Method. Friedenskirche, Tempelhofer Str. 30
07.12. Markowski, Ginsterweg 38
08.12. Meisel / Goldsche, Mittelbreite 46
09.12. Wohnheim an der WfbM, Wacholderweg 12
10.12. Rohlfing, Drosselweg 47
11.12. Ev. Pfadfinder, Pfarrhaus, Möster Str. 53
12.12. Leisering / Sinner, Peterholzhang 12
13.12. Katholische Kirche Dreieinigkeit, Heidestr. 318
14.12. Szulczynski, Tempelhofer Str. 49 e
15.12. Glathe, Alte Leipziger Str. 108
16.12. Neumann / Preckel, Wäschkestr. 1
17.12.
18.12. Mellin, Johannisthaler Weg 9

Weih-Nacht

Einen Lichtblick hast du, Gott, uns geschenkt,
einen Augenblick in der Geschichte der Menschheit,
einen Augenblick deiner Ewigkeit,
in dem du unser Leben erleuchtet, unsere Herzen gewärmt hast.

Denn du bist unter uns gekommen,
bist Mensch geworden in unserer Weih-Nacht,
hast uns geweiht mit deiner Liebe.

Ich will diesen Augenblick, diesen Lichtblick deiner Liebe
festhalten, bewahren, beschützen
in meinem Herzen, in meinen Händen, in meinem ganzen Leben.

Anne Weinmann

Neues aus dem Kindergarten



Nachdem wir unsere Aufmerksamkeit in den letzten Wochen gen`Weltall richteten, was übrigens äußerst spannend war, werden wir uns auch weiterhin mit den „Sternen“ beschäftigen.

Woran denken wir, wenn nun wieder die Adventszeit naht? Vielleicht an die vielen selbstgebastelten Sterne, die in der Advents- und Weihnachtszeit unsere Kindergartenräume, Adventsmärkte und Wohnungen schmücken?

Ein besonderer Stern, der Jahr für Jahr hell in unserem Kindergartenflur leuchtet, erinnert uns an den Stern von Bethlehem.

Sicher gehören Farben, Glitzer, Glanz, Düfte, Lichter, Geschenke zum Weihnachtsfest, wie wir es heute feiern.

Aber vielleicht kommen wir dem Sinn des Weihnachtsfestes näher, wenn wir den Zeichen der Weihnachtsgeschichte der Evangelisten Lukas und Matthäus aus der Bibel folgen.

Somit hat das Erzählen der Weihnachtsgeschichte, das gemeinsame Singen und Spielen des Krippenspiels bei uns eine lange Tradition.

Derzeit heißt es für uns fleißig üben, um dann, zu unserem Weihnachtsgottesdienst, die Aufführung erfolgreich zu bestehen.

Bis dahin gibt es in der Adventszeit viele kleinere und größere Höhepunkte, die hoffentlich für Freude, Überraschung und Spannung sorgen. Ein beliebtes Lied wird uns dabei auf alle Fälle begleiten.

Der Weihnachtsstern, der weiß den Weg.

Kommt alle mit und singt.

**Der Weihnachtsstern zeigt uns den Weg,
der uns zur Krippe bringt.**

In diesem Sinne wünschen wir allen Kindern mit ihren Familien
und allen Lesern des Boten

eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit
und ein gesundes ,erfolgreiches Jahr 2010

Ihr Mitarbeiterteam, Veronika Dessaules, Erzieherin

Termine:

- ~26.11.2009 um 16.30 Uhr Singen auf dem Dessauer Adventsmarkt
- ~07.12.2009 um 10.45 Uhr Besuch des Bischof Nikolaus
- ~17.12.2009 um 16.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst des Kindergartens
- ~vom 24.12.-30.12.09 bleibt die Kita geschlossen (Betriebsferien)

Mitteilungen

Friedhof

Heute weisen wir noch einmal darauf hin (wie schon in unseren Aushängen auf dem Friedhof), dass Papier- und Plastetonne aus hygienischen Gründen nicht mehr aufgestellt werden. Unseren Mitarbeitern, die sich bis jetzt für diese Tonnen verantwortlich zeigten, ist es nicht mehr zuzumuten (Hausmüll, tote Katze, Damenbinden, Erbrochenes, Glas usw.) unter diesen Umständen zu sortieren. Deshalb müssen Sie nun leider Ihre anfallenden nicht verrottbaren Abfälle mit nach Hause nehmen und dort entsorgen. Bitte haben Sie für diese Situation Verständnis. Wir suchen noch nach einer anderen Lösung. Sollten Sie für uns Hinweise oder Vorschläge haben, bitte melden Sie sich. Wir sind dankbar für Ihre Hilfe.

Goldene und Diamantene Konfirmation

Am 11. April 2010 laden wir zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation in die Kreuzkirche und am 25. April in die St. Peter Kirche Dessau-Törten ein. Leider liegen uns nicht alle Adressen des Konfirmandenjahrganges 1950 und 1960 vor. Wenn Sie noch nicht persönlich angesprochen worden sind, dann melden Sie sich bitte in den jeweiligen Gemeindebüros.

Glockengeläut in der Kreuzkirche

Seit Gründonnerstag vermissen Anwohner und Gottesdienstbesucher das Glockenläuten von der Kreuzkirche. Bei der Sanierung des Dachreiters im Jahr 2007 wurde bei der gleichzeitigen Wartung der Glockenanlage die Aufhängung der Glocke geändert. Es wurden jetzt starke Schwingungen des Reiters beim Läuten der Glocke festgestellt, die ein Abstellen der Glocke erforderlich machten. Gemeinsam mit Fachleuten ist der Bauausschuss auf der Suche nach einer technischen Lösung. Ein endgültiger Termin für die Instandsetzung kann noch nicht genannt werden. Wir bitten unsere Gemeindemitglieder um Verständnis.

Bitte vormerken: Aufgrund der vielfältigen Bau- und Erhaltungsaufgaben, die an der und rund um die Kreuzkirche anfallen, suchen wir Menschen, die diese mit planen, begleiten und / oder ausführen. Interessenten sind am 3. Februar 2010 um 19 Uhr in die Kreuzkirche eingeladen.

Ev. Pfarramt St. Peter und Kreuz

Möster Straße 53, 06849 Dessau, Tel.: 8 54 63 21, Fax: 8 54 63 91

www.stpeter-kreuz.de/, kg-toerten@web.de

Pfarramtsbüro Möster Straße 53, Tel.: 8 54 63 21

Bürozeiten:

Montag	09:00-12:00 Uhr
Dienstag	15:00-18:00 Uhr
Mittwoch	09:00-12:00 Uhr

Außenstelle Peterholzstr. 55, Tel.: 8 58 24 92

Bürozeiten:

Dienstag	09:00-11:00 Uhr
Mittwoch	16:30-17:30 Uhr
Donnerstag	09:00-10:00 Uhr

Pfarrerin

Elisabeth Preckel, Tel.: 8 54 63 21 elisabethpreckel@web.de

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates

Dr. Bernd Krause, Mittelbreite 56, Tel.: 8 50 05 73

Gemeindepädagogin

Elke Janßen, Medicusstr, 3, Tel.: 6 61 46 70 elke@lebenssysteme.de

Kirchenmusik

Elke Kaduk, In der Flanke 12, Tel.: 2 20 21 24, Elkechor@aol.com

Rendantin

Ricarda Neumann, Tel.: 8 70 56 35, Ricarda-Neumann@gmx.de

Kindergarten

Leiterin Heide Lorenz, An der Kreuzkirche 1

Tel.: 8 58 18 46, Fax: 8 58 18 47, kindergarten-kreuz@t-online.de

Gemeindekonten: KGMD St. Peter und Kreuz

KD-Bank	BLZ: 350 601 90	Kontonummer	15 60 216 013
Stadtsparkasse	BLZ: 800 535 72	Kontonummer	35 100 029

Veranstaltungskalender der Dessauer Kirchen: www.dessau-evangelisch.de/

Sozialstation des Diakonischen Werkes, Georgenstr. 13, Tel.: 21 41 16

Der Bote erscheint alle zwei Monate.
Herausgegeben im Auftrag des Gemeindekirchenrates.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **10. Januar**